



Ich habe mich entschieden während meines Wirtschaftsingenieurstudiums an der Hochschule Luzern ein Auslandjahr in Mexiko zu machen. In erster Linie wollte ich Spanisch lernen, wertvolle Erfahrungen für meine spätere Karriere sammeln, sowie mich persönlich weiterentwickeln.

Mexiko ist ein Land mit einer sehr interessanten und bewegten Geschichte. Diese reicht von den prähispanischen Hochkulturen über die spanische Kolonialisierung, die Unabhängigkeit, die Revolution bis hin zu aktuellen Ereignissen.

Während meines Aufenthalts konnte ich die Präsidentschaftswahlen Mexikos miterleben, welche alle sechs Jahre stattfinden. Dies war ein besonderes Erlebnis. Vom Beginn des Wahlkampfes zwischen die drei grossen Parteien Mexikos bis hin zu Wahltag am 1. Juli 2012 konnte ich alles mitverfolgen.

## MEXICO CITY

Die Hauptstadt Mexikos ist mit über 20 Millionen Einwohnern eine der grössten Metropolregionen der Welt. Die Stadt liegt auf rund 2300 Meter. Die Stadt ist das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum des Landes. Geschichtlich und kulturell hat die Stadt sehr viel zu bieten. Es war ein besonderes Erlebnis ein Jahr in der zweitgrössten Stadt der Welt zu leben. Trotzdem enormen Verkehr, der die Stadt jeden Tag zu bewältigen hat und der dadurch verursachte Smog.

## UNIVERSIDAD PANAMERICANA

Die 1967 gegründete Universidad Panamericana (UP) ist eine private Universität und befindet sich in einem sehr schönen Bau aus dem 17. Jahrhundert südlich des Stadtzentrums. Während der Kolonialzeit diente sie als Textilfabrik und später befand sich darin ein Kloster. Dadurch besitzt die Universität sehr schöne, alte Vorlesungssäle und schöne Gärten.

Die Universität ist mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erreichbar mit der Metro oder dem Metrobus. Von den Haltestellen sind es jeweils 10 Minuten zu Fuss.

Die Universität ist überschaulich und die Mexikaner sind sehr interessierte und offene Menschen. Man findet sehr schnell neue Kontakte und Freunde. Die persönliche Betreuung durch die Professoren ist sehr gut. Sie sind sehr interessiert und freuen sich ausländische Studenten in ihrer Vorlesung zu haben.

Meine ausländischen Mitstudenten kamen aus Europa (Deutschland, Frankreich, Holland, Dänemark) und aus den USA, Kanada und Peru.

Die Hochschule Luzern und die UP sind keine Partneruniversitäten. Das heisst man muss sich als Freemover bewerben und sich bei der HSLU beurlauben lassen.

Module kann man aus mehreren Studiengänge belegen, was sehr von Vorteil ist. So kann man z.B. technische Module und Wirtschaftsmodule belegen. Als Zusatzmodul um mehr über das Land und deren Geschichte zu erfahren würde ich empfehlen den Kurs "Problemas sociales, economicos y politicos de México" zu belegen.

In den höheren Semestern sind die Vorlesungen vorwiegend abends, weil die meisten Studenten neben dem Studium arbeiten. Im zweiten Semester hatte ich das Glück bei Nestlé ein Praktikum zu machen. Somit habe ich am Tag gearbeitet und ging abends an die Uni.

## SICHERHEITSLAGE

Die Sicherheitslage in Mexiko hat sich seit dem Regierungswechsel 2006 durch den sogenannten "Drogenkrieg" verschlechtert. Dieser spielt sich aber vor allem in ländlichen Gegenden im Norden ab, nahe an der Grenze zu den USA. Mexico City ist momentan einer der sichersten Orte im Land. Natürlich ist Vorsicht geboten wie in jeder anderen Grossstadt. Man kann sich aber ohne Probleme frei bewegen, sollte aber dabei einige Regeln beachten.

# FAZIT

Das Auslandjahr in Mexiko war eine grossartige Erfahrung und eine enorme Bereicherung für mich. Mexiko ist ein wunderbares Land mit sehr interessanter Geschichte und vielen Traditionen. Die Leute sind sehr gastfreundlich, offen und warmherzig. Ich habe viele interessante Erfahrungen gemacht in Mexiko, viele Leute kennengelernt und Bekanntschaften geschlossen. Für mich war es eine der besten Erfahrungen meines Lebens.











